

Kampf der Kulturen und die Letzte Religion

Gruppe Or-Om

Kampf der Kulturen und die Letzte Religion. In Fortsetzung der Sozialen Plastik von Joseph Beuys bietet die Gruppe Or-Om Basics globaler sozialer Integration mit einem neuen, wissenschaftlichen Religionsbegriff.

Der Kultur-Kampf-Konflikt zwischen den jüdisch-christlich "modernen" religiösen, individuellen, sozialen, politischen, ethischen und kulturellen Werten des Westens und jenen des "zurückgebliebenen" Islams lässt sich in folgendem Gleichnis treffend beschreiben:

Auf einem Schulhof haben 18-jährige Pubertierende die ihnen unterlegenen 15-jährigen Pubertierenden im festen Würgegriff.

Keine der beiden Gruppen weiß aber, wie 30-jährige Erwachsene gebaut sind und wie sie miteinander umgehen sollten.

In einem nächsten Aufklärungsschritt ist dem Westen klar zu machen, dass seine "reiferen" internen (Individualrechte, Trennung von Religion und Staat, Gewaltenteilung, Demokratie, Stellung der Frau usw.) und externen (neokolonialistisch-strukturell-gewaltsame Dominanz in den Ressourcenkonflikten und globalen Herrschaftsstrukturen) Verhaltensweisen von Reife noch weit entfernt sind.

Sowohl die jüdisch-christlich geprägten Systeme als auch die islamisch strukturierten Gruppierungen daher evolutiver Schübe nach den Mustern reifer Religions- und Gesellschaftsformen

(<http://portal.or-om.org/society/tabid/6006/Default.aspx>), die theoretisch bereits ausgearbeitet aber praktisch wohl noch kaum umgesetzt sind. Dies würde zur Begründung einer neuen Wissenschaftsreligion und der Ausarbeitung balancierter globaler Gesellschaftsformationen führen. Die Verbreitung derartiger Vorstellungen auf dem Schulhof erweist sich jedoch als schwierig. Die Installation setzt das Konzept der Sozialen Plastik bei Joseph Beuys fort.

<http://portal.or-om.org/art/TheLastReligion/tabid/6253/Default.aspx>

Die Installation wird um das FLICKR – Project: "The Last Religion"

http://www.flickr.com/groups/last_religion erweitert. Dabei wird über eine grundsätzlich infinite Bildsequenz die Spannung zwischen den traditionellen religiösen Systemen und ihren Vertretern im Zusammenhang mit den evolutiven Perspektiven einer neuen Aufklärung reflektiert. Auch alle unter unter

www.flickr.com/groups/?q=religion auf FLICKR befindlichen Bilder unter dem Suchbegriff "religion" sind grundsätzlich im Projekt integriert, allerdings mit dem Disclaimer, dass sich die

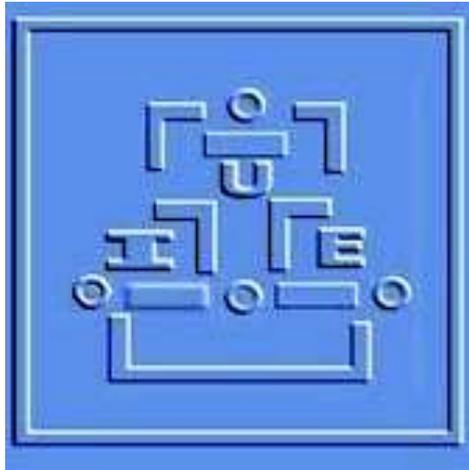
Gruppe Or-Om nicht mit den Inhalten aller dieser Bilder identifiziert ganz im Gegenteil diese Inhalte alle überschreitet. Im Kampf um religiöse Fragen aber bietet auch dieser Bildbestand auf FLICKR einen gewaltigen Überblick über das Problem.

Auf FLICKR hat inzwischen bei Eingabe des Suchbegriffes "religion" "The Last Religion" bereits in der Reigung einen sehr hohen Platz: <http://www.flickr.com/search/groups/?q=religion>

Im Museumsquartier, Quartier für Digitale Kultur, O>port von Fr. 1.2. bis Mi. 30.4.2008 täglich von 10 -22h

Der Geblockte Blog

"Auf dem Planeten Ormidan in einem anderen Sonnensystem lebt eine Menschheit auf einer Evolutionsstufe, wo Geistes- und Naturwissenschaften, Religion und vor allem alle Sozialformationen nach einer göttlichen Grundwissen-



schaft orientiert sind. Dort findet sich eine Analyse des von Prof. NN geführten BLOGs. Auf dem Planeten Ormidan heißt es: „Die Physiker der Erde haben offensichtlich im Jahre 2007 das paradoxe Problem, dass sie einerseits eine Einheitstheorie in der Physik suchen, auf der anderen Seite jedoch im Bund mit den Mathematikern und Logikern sowohl das unendlich Große als auch das unendlich Kleine aus ihren Begriffssystemen eliminieren. Dadurch war es ihnen auch bisher nicht möglich, zu erfassen, dass eben nur die essentielle Grundkraft der Einheit, die absolute und unendliche Ur-Kraft (Gottes) die Grundlage der Mathematik, Logik, und Physik bilden kann. Die tief-sinnigsten Physiker nähern sich intuitiv, aber nicht elaboriert, den Urquellen, andere stehen in lebhaften Diskussionen mit Vertretern etablierter Religionsysteme, deren Grundlagen - historisch bedingt - bestimmte Evolutionsstufen des vollen-

deten Religionsbegriffes noch nicht erreicht haben Man könnte daher sagen, jeweils auf einem Auge Sehbehinderte führen miteinander einen recht widersprüchlich strukturierten Dialog. Die überwiegende Mehrheit der Physiker verharrt aber in agnostisch-aufgeklärten Erkenntnis- und damit Bewusstseinstheorien, welche in einem indifferenteren Konstruktivismus (bzw. naiven Realismus) oder in eine Umwandlung der klassischen Bewusstseinsphilosophie in naturalisierte (materialisierte) Hirn-Theorien mündet.“

Die obigen Zeilen wurden von der Gruppe Or-Om am 1. Oktober 2007 in den Blog eines namhaften Professors für Quantenphysik gepostet, nachdem sich die Gruppe schon über Monate an den Diskussionen des Blogs beteiligt hatte. Der Umstand wird hier erwähnt, weil dieser obige Eintrag ohne nähere Begründung aus dem Blog gestrichen wurde. Die Gruppe hat ihre Positionen zu den Problemen der modernen Physik in den PCNEWS vor allem in den Heften 94, 95 und 105 ausführlich dargelegt. Auf diese Publikationen wurde auch im BLOG hingewiesen.

Bezüglich eines wissenschaftlichen Religionsbegriffes liefert die oben erwähnte Installation der Gruppe Or-Om im Museumsquartier wichtige Hinweise. In diesen neuen Bezügen ist nicht nur die von der Physik gesuchte Vereinheitlichte Theorie sondern auch eine neue Grundlage der Mathematik und Logik zu finden, die für eine neue Physik konstitutiv wären.

Aus Spiel des Zufalls wurde Ernst

Die folgenden Links zeigen wie sich die Google Goose der Gruppe Or-Om im Netz entwickelt hat.

Schließlich wurde durch ein Plagiat aus dem Spiel mit der Gans kommerzieller Ernst.

<http://portal.or-om.org/art/TheGooglegoose/tabid/6082/Default.aspx>

<http://blogoscoped.com/forum/posts-by-The+Google+Goose.html>

<http://blogoscoped.com/archive/2006-11-23-n24.html>

<http://www.google.com/search?q=%22The+Google+Goose%22+-+blogoscoped-forum>

<http://code.google.com/p/projectgoose/>

Project Go0Se - Google Operating System Environment

go0Se is a web operating system which uses dynamic web pages and accesses google's user services as an application base.

